Presseinformation

28. September 2004

Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm am 2. Oktober

In Niederösterreich sind 2.200 Feuerwehrsirenen zu hören

Am Samstag, 2. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden in ganz Österreich nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, Alarm“ und „Entwarnung“ ausgestrahlt. Der Probealarm dient zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems. Auch die Bevölkerung soll mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Als eines von wenigen Ländern hat Österreich damit eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über rund 7.400 Feuerwehrsirenen, davon 2.200 in Niederösterreich, abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder von den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale: Sirenenprobe/jeden Samstag um 12 Uhr - 15 Sekunden Dauerton; Warnung - 3 Minuten gleich bleibender Dauerton (herannahende Gefahr; Radio oder Fernseher/ORF einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten); Alarm - 1 Minute auf- und abschwellender Heulton (Gefahr; schützende Räume aufsuchen, über Radio oder Fernsehen/ORF durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen); Entwarnung - 1 Minute gleich bleibender Dauerton (Ende der Gefahr; weitere Hinweise über Radio und Fernsehen/ORF beachten).

Weitere Informationen: Landeswarnzentrale, 02272/9005-13352, 13191.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at